



OTTO. Die Ausstellung

Der Feldzug der Komik: Seinen 75. Geburtstag feiert der ostfriesische Blödelbarde mit einer großen Jubiläums-Ausstellung im bayerischen Buchheim Museum

17. Juni 2023 – 11. November 2023

Bernried am Starnberger See. Seine Komik hat unser Land verändert – zum Erfreulichen. Deutschland ist lustiger, lässiger und lockerer geworden. Dafür lieben ihn Kinder und Erwachsene. Im Juli 2023 wird Otto Waalkes 75 Jahre alt. Nach Einzelausstellungen in Hamburg, Frankfurt und Emden wurde es höchste Zeit für den Friesen, den Sprung nach Bayern zu wagen. Das Buchheim Museum war sein Wunschort und wir ließen uns nicht lange bitten, als Otto im Herbst 2022 vor unserer Türe stand und sagte, »Moin, ich heiße Otto und möchte hier meine Bilder ausstellen.«

Das Multitalent ist dafür bekannt, Menschen mit überraschenden Pointen zu unterhalten. Bisher bestanden die meist aus Wörtern, Musik und Geräuschen. Jetzt halten sie endlich still und werden bildhaft. Denn Otto ist auch ein Meister der Malerei. Und das nicht nur nebenher: Waalkes studierte Kunst an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Während seiner Karriere als Komiker und Musiker ist er der Malerei und dem Zeichnen immer treu geblieben. Die Ottifanten sind zu seinem Markenzeichen geworden. Im Buchheim Museum werden sie quer durch die Kunstgeschichte galoppieren. »OTTO. Die Ausstellung« ist ein Querschnitt durch sein Lebenswerk. Die Schau umfasst rund 200 Gemälde und Zeichnungen, ergänzt durch Anschauungsmaterial aus Ottos Universum, Schallplattencover, Filmplakate und Originalrequisiten wie den Pilsmer Leuchtturm. Dazu kommen Audio- und Videoproduktionen seiner legendären Auftritte – vom »Wort zum Montag« über »Keili, die Seife, die bis in die Achselhöhle dringt« bis hin zu »Susi Sorglos« und »Harry Hirsch«.

Wir laden Sie herzlich ein vom 17. Juni bis zum 5. November 2023 in das Otto-Universum im Buchheim Museum einzutauchen. **Am Samstag, den 17. Juni wird sich Otto von 11-13 Uhr** unter die Ausstellungsgäste mischen. Hier besteht die Möglichkeit, den neuen Katalog zur Ausstellung signieren zu lassen. Es wird empfohlen, für den Museumsbesuch bereits im Vorfeld ein Online-Ticket zu erwerben: [Link Online-Shop](#)

Presse-Preview: Rundgang mit Otto durch die Ausstellung und anschließendem Q & A:
Freitag, 16. Juni, 11 - 12.45 Uhr

Anmeldung bei Claudia Lamas Cornejo, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
clc@buchheimmuseum.de

Interview-Slots zwischen 12-12.45 Uhr, nur mit vorheriger Anmeldung möglich.



Was für ein Tier bist du?

Malwettbewerb für Kinder

17. Juni bis 15. Juli 2023

Kinder bis 12 Jahren können zwischen dem 1. Juni und dem 15. Juli ein Kunstwerk einreichen. Dieses kann gemalt, gezeichnet oder gebastelt sein. Alle künstlerischen Materialien sind erlaubt. Thema: **Lange Nase, engstehende Augen, grinsender Mund – Otto hat sich mit dem Ottifanten selbst als lustiges Tier dargestellt. Was für ein Tier bist du?**

Vom 17. Juni bis zum 31. Juli 2023 können Kinder unter diesem Motto ihre kreativen Ideen einreichen. Zu gewinnen gibt es tolle Preise, z.B. einen Platz im Sommerferienkurs und Eintrittskarten für die ganze Familie.

Ottifanten-Suche

Ab 17. Juni bis 5. November 2023

Wie viele Ottifanten haben es im Buchheim Museum auf ein Gemälde geschafft?

Die richtige Antwort kann bis zur Finissage am 5. November 2023, 11 Uhr, im Museum abgegeben werden. Dazu gibt es an der Kasse die Antwortkarten und die Sammelbox. Viele schöne Preise warten auf die Gewinnerinnen und Gewinner.

Otto im Ohr

AudioGuide durch die Ausstellung

Ottos Stimme ist so lustig und unterhaltsam, wie Otto selbst. Den AudioGuide hat der Künstler selbst besprochen. Er führt seine Gäste auf einer eigens von ihm gewählten Tour durch das Haus. Kosten: 3,50 € zzgl. Eintritt

Buchheim Museum

Am Hirschgarten 1 | 82347 Bernried

Pressekontakt: Claudia Lamas Cornejo | clc@bucheimmuseum.de | Tel. +49 8158 9970 50

Ausstellungsinhalte

OTTO – Die Ausstellung im Buchheim Museum



Bonaparte beim Überschreiten der Alpen,
1800, Öl auf Leinwand,
Musée du Château de Malmaison



Das Plakat zur Ausstellung, eine Verballhornung eines Gemäldes von Jacques-Louis David, sagt alles. Otto versetzt sich in die Rolle Napoleons bei einem Feldzug. Doch sein Reittier ist kein edles Pferd, sondern ein tapsiger Ottifant. Der Ostfrieser verlässt die Salzwiesen des Wattenmeers, um den Süden zu erobern. In der Ferne ragt das Zugspitzmassiv auf, davor die Türme der bayerischen Landeshauptstadt. Unser Held wird niemanden töten, er wird kein Land unterwerfen. Vielmehr wird er die Herzen erobern und die Leute werden sich totlachen. Otto liebt die Menschen, und er hilft ihnen dabei, ihr Leben besser genießen zu können. Nach Einzelausstellungen in Hamburg, Frankfurt und Emden möchte er sein Anliegen nun nach Bayern tragen.

Warum ich male

Viele Maler malen zunächst mal zum eigenen Vergnügen. Dazu gehöre auch ich. Beim Malen mache ich erstaunliche Entdeckungen: Wie sich Farben zueinander verhalten, wie sie sich verändern, wenn sie auf eine Untermalung treffen, wie eine Andeutung genügt, um vom Auge des Betrachters zu einer real wirkenden Form ergänzt zu werden. Natürlich freut es mich, wenn Menschen meine Ausstellungen besuchen und mein Vergnügen teilen.

Oft sind meine Bilder vor allem Verneigungen vor den großen Meistern der Vergangenheit, die ich bewundere. Komische Figuren wie der Ottifant sind da nur kleine Beigaben, die den Ernst ein bisschen unterlaufen. »Heiter ist die Kunst«, das sagte schon Friedrich Schiller.

Wenn ich male, entsteht durch jede Schicht, die ich einem Bild hinzufüge, ein neues Erlebnis. Jedes Bild gibt mir am Ende das Gefühl: »Jetzt hast Du wieder was dazugelernt« – und das hört niemals auf. Ein Bild ist für mich im Grunde nie fertig. Wenn ich es am Ende zum Schutz gegen Licht und Schmutz mit Firnis bestreiche, bereue ich das meist sofort ... »Scheiße, dass ich da nicht nochmal rangegangen bin, vielleicht hätte ich es noch besser machen können!«

Buchheim Museum

Am Hirschgarten 1 | 82347 Bernried

Pressekontakt: Claudia Lamas Cornejo | clc@bucheimmuseum.de | Tel. +49 8158 9970 50

Warum ich mit Friesentee grundiere

Ich habe mich schon seit meiner Schulzeit und später während meines Kunststudiums immer mit Malerei beschäftigt. Mir war schnell klar, dass Pop Art sehr viel einfacher zu kopieren ist als der Stil der großen alten Meister. Die Schichtenmalerei von Vermeer bis Dalí beispielsweise ist schon aufwändiger. Aber ich habe einen Spitzweg – pardon: einen Spitzenweg gefunden. Die unterste Schicht besteht bei meinen Gemälden aus Ostfriesentee! Und das erleichtert es mir, auch diese Meisterwerke zu parodieren: die klassischen Motive, Otto-spezifisch angereichert – mit großem Respekt natürlich.

Was ich am Expressionismus mag

Expressionistische Malerei hat zwar eigentlich nichts mit Espresso zu tun – trotzdem machen viele Bilder auf mich den Eindruck als wären sie ziemlich schnell gemalt – und nicht gemalen – worden. Mit viel Kraft auf die Leinwand geschleudert – als Kraftausdruck sozusagen. Dies Tempo und dieser Elan kommen mir entgegen.

Wie ich Komiker wurde

Zur Musik kommt man wie zu abstehenden Ohren: Das ist irgendwie angeboren und liegt dann im Blut. Als ich das erste Mal eine Gitarre in der Hand hatte, wusste ich, was ich werden wollte: Musiker. Mit 14 hatte ich in Emden meine erste Band. In Hamburg bin ich dann mit meiner Gitarre in kleinen Clubs aufgetreten. Wahrscheinlich wäre ich Musiker geblieben. Aber vor Aufregung habe ich mich anfangs dauernd verspielt oder versungen. Auch für technische Probleme musste ich mich entschuldigen. Und diese improvisierten Entschuldigungen kamen eben besser an als die Songs. So wurde ich Komiker.

Worum es in meinen Filmen geht

Einen ansehnlichen Film zu machen, ist schwierig genug, einen ansehnlichen komischen Film noch schwieriger. In meinen Filmen trat zunächst eine Filmfigur namens Otto auf, ein völlig mittelloser, ziemlich mittelmäßiger, mittelgroßer Mann, den der Autor und Regisseur Otto Waalkes vor kleine und große Probleme stellte. Wie er die auf möglichst komische Art und Weise überwindet – davon handelt jeder Otto-Film. Zum Glück ist die Filmfigur Otto weitgehend identisch mit der Privatperson Otto Waalkes. Kurz gesagt: Ich bin Otto – und da ich kein Schauspieler bin, sondern Komiker, kann und will ich das auch nicht überspielen.

Was die Bühne mir bedeutet

»Seit 55 Jahren steht Otto auf der Bühne.« Diesen Satz lese ich in letzter Zeit häufiger. Dabei ist so gut wie alles falsch daran: Erstens »stehe« ich auf der Bühne eher selten: ich springe, tanze, singe, laufe, jodle, sitze und mache Witze – fürs Rumstehen habe ich keine Zeit. Zweitens habe ich zwischendurch auch noch was anderes gemacht: gegessen, geschlafen, geträumt, gemalt und gedreht. Und drittens war ich auf sehr verschiedenen Bühnen. Was stimmt: Auf Bühnen fühle ich mich zu Hause – und solange man mich dort sehen will, wird das auch so bleiben. Was noch stimmt: Vor gut 55 Jahren habe ich damit angefangen, irgendwo in Ostfriesland – aber wo soll das alles Emden?

Bucheim Museum

Am Hirschgarten 1 | 82347 Bernried

Pressekontakt: Claudia Lamas Cornejo | clc@bucheimmuseum.de | Tel. +49 8158 9970 50

Praktische Informationen



Buchheim Museum

Am Hirschgarten 1 | 82347 Bernried

Öffnungszeiten:

April – Oktober: 10-18 Uhr;

November – März: 10-17 Uhr;

Dienstag – Sonntag & Feiertage.

Eintrittspreise:

Erwachsene € 13,00

Senioren (65+) 12,00 €

Fünfer-Ticket 58,00 €

Jugendliche 6,50 €

Kinder bis 6 Jahre frei

Führungen & Workshop, speziell zur Otto-Ausstellung:

Workshop „Elefanten-Parade“

<https://www.buchheimmuseum.de/fuehrungen-workshops>

Buchheim Museum

Am Hirschgarten 1 | 82347 Bernried

Pressekontakt: Claudia Lamas Cornejo | clc@buchheimmuseum.de | Tel. +49 8158 9970 50

PRESSE BILDER

Online verfügbar:

www.buchheimmuseum.de/presse

Log-in: presse

Password: buchheim01



Otto Waalkes, Der Napoleotti bei Überquerung der Münchner Hochplateaus zum Buchheim Museum, 2023

© Otto Waalkes | Otto Kunst GmbH



Otto Waalkes, Buchheim Ottifant, 2023

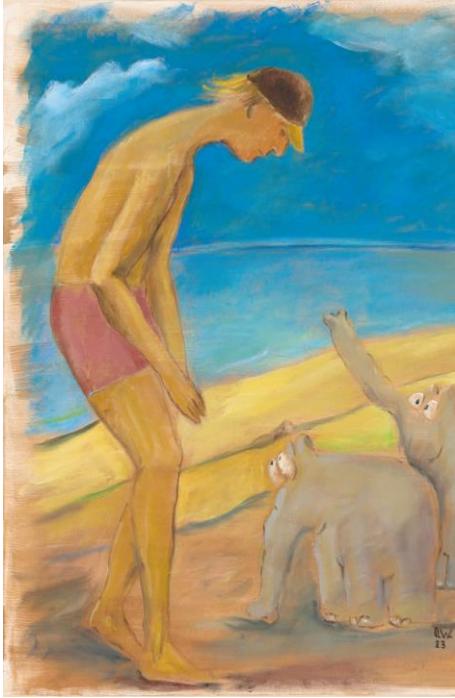
© Otto Waalkes | Otto Kunst GmbH



Otto Waalkes, Be Different – Buchheim Ottifant, 2023
© Otto Waalkes | Otto Kunst GmbH
Nur Web-Größe.



Otto Waalkes, Sleepy Waalkes, 2023
© Otto Waalkes | Otto Kunst GmbH



Otto Waalkes, Rosa Hose, 2023
© Otto Waalkes | Otto Kunst GmbH



Otto Waalkes, Big Splash I, 2017
© Otto Waalkes | Otto Kunst GmbH



Otto 2023 © Paul Schirnhofner



Otto 2023 © Paul Schirnhofner

Buchheim Museum
Am Hirschgarten 1 | 82347 Bernried
Pressekontakt: Claudia Lamas Cornejo | clc@bucheimmuseum.de | Tel. +49 8158 9970 50